

Protokollauszug öffentliche/nichtöffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Aachen-Haaren vom 20.01.2016

Zu Ö 4 2. Sozialentwicklungsplan geändert beschlossen BA 3/0043/WP17

Herr Professor Dr. Köster erläutert auf der Basis der Verwaltungsvorlage videounterstützt den 2. Sozialentwicklungsplan, der allen Bezirksvertretungsmitgliedern vorliegt. Hierbei geht er insbesondere auch auf die Entwicklung im Vergleich zum 1. Sozialentwicklungsplan ein.

Bezirksvertreter Schulz stellt fest, dass im Stadtbezirk Aachen-Haaren – sowohl im Ortsteil Haaren als auch im Ortsteil Verlautenheide – die soziale Gefährdung seit dem 1. Sozialentwicklungsplan zurückgegangen ist. Innerhalb des Bezirks sei offenbar schon Vieles aus der Sozialplanung umgesetzt.

Professor Köster bestätigt dies und stellt als wichtigen Teil der Sozialarbeit die frühzeitige Einrichtung und aktuell intensive Fortführung der Sozialraumkonferenz heraus. Darüber hinaus empfiehlt Professor Köster eine Beschäftigung bzw. Zusammenarbeit mit benachbarten Vierteln. Zur Erlangung einer Detailanalyse empfiehlt er, sich an die RWTH (Wirtschaftsgeographie) zu wenden.

Bezirksbürgermeister Corsten befürwortet die Erstellung einer Detailanalyse für den Stadtbezirk Aachen-Haaren, der sozial zu kippen drohte.

Bezirksvertreter Starmanns richtet seinen ausdrücklichen Dank an alle Institutionen und Mitarbeiter, die zu der nun erreichten sozialen Stabilität beigetragen haben. Er empfiehlt, künftig auch ein Augenmerk auf die Nachbarquartiere (Liebigstraße) zu legen.

Bezirksvertreter Finsterer regt die Fertigung einer Detailanalyse durch die RWTH an.

Die Frage nach dem Zusammenhang zwischen der offenbar positiven sozialen Entwicklung des Bezirks und der Einordnung der Kita Gut-Knapp-Straße als Kita plus richtet Bezirksvertreterin Becker an Professor Köster. Diesbezüglich empfiehlt Professor Köster eine Kontaktaufnahme mit dem Fachbereich Kinder, Jugend und Schule (Herrn Burlet). Nach seiner eigenen Kenntnis sind in der Kita Gut-Knapp-Straße zahlreiche Kinder untergebracht, die selbst nicht im Bezirk wohnen.

Beschluss (einstimmig):

Die Bezirksvertretung Aachen-Haaren nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

Darüber hinaus bittet sie, eine Detailanalyse für den Stadtbezirk Aachen-Haaren (Ortsteile Haaren und Verlautenheide) erstellen zu lassen und nähere Auskunft über die Kita Gut-Knapp-Straße im Hinblick auf die Einordnung als Kita plus einzuholen.